

Erscheint täglich.
am 6 Uhr früh in der
grauen Druckerei Raderf-
lage 26. Die Redaktion
sindet sich Südausstraße 24
Sprechzahlen von 5 bis 6
ab 1 m. die Verwaltung
und Postplatz 1 (Postverband-
lung). Tel. Kryptos 58.

Verleger Nr. 58.
Druckerei des
"Polaer Tagblatt"
M. Kempinski & Co.

Verleger
Hugo Dudek.
die Redaktion und
Druckerei verantwortlich:
Hans Lorbek.

Polaer Tagblatt

13. Jahrgang.

Pola, Mittwoch, 28. März 1917.

Nr. 3818.

Ein erfolgreiches Unternehmen an der Südwestfront.

Unser amtlicher Tagesbericht.

Wien, 27. März. (K.B.) Amtlich wird vorzuhaltendes Kriegsschauplatz: Heeresgruppe Madon keine besondere Ereignisse. Front Erzherzog Joseph: Südlich des Chobanostales trifft der Feind in die Magnarostellungen mit starker Artillerie ein. Er wurde teils durch Feuer, teils Nachkämpfen abgeschlagen. Südlich des Sintanates wurde unser Geschützfeuer einen zwischenlängen Angriffs auf. — Front des Bayernpanzer. Südöstlich von Czajow und westlich von Puck attackiert der Feind ohne Erfolg gegen unsere Linien vor. Er erzielte starke Verluste. Im Raum von Baranowitschi wurde er durch Überfall aus seinen Stellungen weg. Der Schiffschar genossen, wobei er neben schweren Verlusten über 200 Mann gelungen verlor.

Südlicher Kriegsschauplatz: Im östlichen Bereich des Infanterieregiments Nr. 101 mit einer Artillerieunterstützung südlich von Vigla in südlichen Stellungen ein, nahmen 9 Offiziere und Männer gefangen, erbeuteten ein Maschinengewehr und einen Minenwerfer und behaupteten sich gegen weitere Gegenangriffe. Auf dem Blöckenhof wurden Italiener aus dem Finanzierhaus vertrieben. Diese flohen in die Luft, nachdem es von unserer Seite durchsucht und verlassen worden war.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Lage in Abhängen unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, Höfer, FML.

Bericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 27. März. (K.B. — Wolffbüro) Aus dem Großen Hauptquartier wird amtlich gemeldet:

Weißlicher Kriegsschauplatz: Infolge tegmischen Wetters blieb an der ganzen Front die Angriffstätigkeit ruhig. Au den von Bapaume nach Nordosten führenden Straßen kam es zu Gefechten in der Vorpostenlinie Aras-Lagnicourt. Ebenso bei Epamecourt, nördlich von Piconne. Sojel, am Cologniebach, ist nach mehr als vorgeblichem Vorstoß vom Feinde befreit vor. In den Waldungen zwischen Oise und Louen begegnen trafen starke französische Kräfte auf unsere Sicherungen, die dem Gegner Verluste beibrachten und einem vor drohender Umfassung Raum gaben.

Östlicher Kriegsschauplatz: Front des Bayernpanzer: Unternehmungen unserer Stoßtruppe bei Alzey endeten in den beiden letzten Tagen mit Gefangenem eins, welche viele Russen mit einem Maschinengewehr wurden. Gestern bei Smorzon aus den feindlichen Gräben holt. Südöstlich von Baranowitschi gelang ein gut angelegter und kraftvoll durchführter Vorstoß. Die aus dem Westflügel der Schiffschar gelegenen russischen Stellungen zwischen Dovrovovo und Lubuski wurden gesprengt, über 300 Russen gefangen, 4 Maschinengewehre und 7 Minenwerfer erbeutet. Weitlich von Puck, nördlich der Bahn Stocjow-Tarnopol und bei Brzeziny gelang nach heftigen Feuerwechseln russische Bataillone an. Sie sind verlustreich abgewiesen worden. — Front Erzherzog Josef: Südlich des Troninates vereitete unser Abmarsch einer sich vorbereitenden Angriff. Gegen den Magnarostamm vorbringen russische Kräfte wurden zurückgeschlagen. — Heeresgruppe Nordenken: Keine wesentlichen Ereignisse.

Mazedonische Front: Nordwestlich von Monastir haben die Franzosen einen angegriffen. Mehrere starke Vorläufe schlugen im Nahkampf fest. Weitlich von Trenova hat der Feind in einem schwachen Grabenkraut Fuß gefaßt.

Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Die russische Front vom 26. März. Im Lazarettal, am Ende des Travnopolatzes (Alufja) und auf dem Karat war die Tätigkeit der Artillerie lebhaft. Am Hradecnovej stand es einer feindlichen Abteilung in eine untere vorzuhoben Stellung auf den Hügeln des Dorfes S. eingedrungen. Sie wurde trotzdem wieder hinausgeworfen. An der jütl. Front erfolgte die Rückkehr unserer Paroussen.

Russischer Bericht vom 23. März. Westfront: In der Richtung auf Pod gewannen wir an der Bereitung, in der Gegend von Jaborezina, nach einer Reihe von Gefechten mit dem Bataillon die Schützengräben zurück, die uns kürzlich vom Feinde genommen worden waren. Die Stellung wurde wieder hergestellt. — Südliche Front: In der Richtung auf Tschernjachow entföhrt der Gegner starke Artillerie und Fliegertätigkeit. In der Richtung auf Bratia vertreibt unsre Abteilungen den Feind aus dem Bahnhof Baden, südlich des Dorfes Baden. Denklich! U-Boote marschieren vom Raum an Salas. — Kaukasusfront: In der Nacht zum 21. d. drangen russische Aufklärer plötzlich in die feindlichen Schnellzügen bei Kasrwan und Tschewba, auf dem Südwestufer des Wansees, ein und bemächtigten sich durch eine glänzende Streife, ohne einen Schuß abzugeben, eines Maschinengewehrtrucks mit 10 Offizieren, 18 Askaris und zwei Maschinengewehren, einem Entfernungsmesser und einem Fernsprecher. In der Richtung auf Deniboni lieferten unsre Abteilungen den Türken ein Gefecht, das das Südmeer von Mihalowen, ungefähr 10 Meile nördlich von Deniboni, breit hielt. In der Richtung auf Kast Schirin vertreibt unsre Abteilungen am 16. d. die Türken nach jedoch stürmendem Kampf aus ihrer Stellung bei Chazare, bestiegen Alcebad, 5 Meile vor Kerind, und lösten bei Kerind einen Kampf mit einer türkischen Division ein. Der Bericht über das Ergebnis des Gefechts ist noch nicht eingetroffen. Die Rückzugsstraße der Türken ist mit im Südt. gebliebenen Munitionswagen und Leichen bedeckt. Auf den übrigen Fronten Etatmudzjew von Aufklärern und gewohnes beobachtliches Feuer.

Russischer Bericht vom 24. März. Westfront: Bei derzeitige Feueraktivität und Angriffsunternehmungen. — Rumänische Front: Der Feind griff unsere Stellungen zwischen dem Schiffs- und dem Chobanostale, 20 Meile westlich Molotschi, an. Vor dem Vorstoß des Gegners gingen unsere Truppen in Stellung, die sie Westlich legen sind, zurück. — Kaukasusfront: In der Richtung auf Hami besetzten unsre Truppen am 17. d. die von den Türken zerstörte und niedergebrannte Stadt Kerind. Der Feind nahm seine Stellung in die Nähe des Dorfes Hariz einzuließ. Wir ließen die Fortsetzung des Gegners fort. — Luftkrieg: Südwestlich von Dünburg hatte eines unserer Flugzeuge ein Geschütz mit einem feindlichen Flieger. Nach gegenständiger Bezeichnung mit Maschinengewehren gingen beide Flugzeuge in die feindlichen Lüften östlich von Novo Alkandrosk schnell zur Erde nieder.

Die Lage auf den Kriegsschauplätzen.

Pola, 27. März 1917.

Im Abstand Aras-Bapanum-Piconne zeigte der Feind größere Regelmäßigkeit. Trotzdem ist seit letztem Bericht, da die Fortschrittspläne im allgemeinen verändert geblieben. Die von Bapaume in nordöstlicher Richtung vorstehenden russischen Abteilungen haben 10 Kilometer nordöstlich des genannten Ortes bis an die Straße Herres-Aras-Piconne erreicht. Die von Piconne aus operierende Gruppe wurde einige Tage durch geschickt geführte Verzögerungsgefechte der deutschen Sicherungs-

abteilungen vor dem 12. Kilometer, südlich der Bapaume liegenden Bahn und Straßenkreuzung, aufhielt und gehalten, der erst jetzt nach eindrücklichen Kampfhandlungen in ihre Hände fiel. Im Abstande St. Quentin von Picone keine neuen Ereignisse. Südlich von Picone und am 15. Kilometer südlich davon reichten die Russen die Charente verhindern die Franzosen eine große Konfliktsaktion, die auch südlich dieser Flüsse, zwischen Conon und Viatin an der Alize, in den Bataillen erfolglos angefochten werden war. Die russischen Sicherungen waren befehlensreich aus. Der Rückmarsch der deutschen Truppen auf dem vorliegenden Frontlinie: Rons-Ronson-Sorbasium diente nunmehr nur der Sicherung der Franzosen vorwärts; und rückmarschlos fortan.

An der Ostfront: lebte die Kampftätigkeit an verschiedenen Stellen tatsächlich auf. Desgleichen an der Südwestfront, an der untere Donau erzielte die Missionen gegen die Italiener zu Durchdringung brachten.

Im Kaukasus nahmen sich die Russen der peripherisch türkischen Grenze bei Chanklin.

So ein kaum nennenswertes Ereignis.

Der Kaiser bei seinen Dragonern.

Alt-Buzlan, 20. März. Der Kaiser hat heute in Alt-Buzlan und Brandis geweilt, umgeben, von den Lothringen Dragoner, die vom Sommer 1914 bis zum November 1915 eine militärische Zeit und Werdejahre begleiteten, umgeben, die Bevölkerung, die die schönen Tage ihres juncten Familiengutes hat. Es war eine heimliche und ein Abhören. Der Kaiser kam um 8 Uhr vom Markt an. Der Statthalter von Böhmen, der Bezirkshauptmann von Brandis, der Stationsvorstand und der Gendarmeriekommandant erwarteten ihn. Nun galt's in geistigem Ruhe aber das erste, was wen vom Stütze bedachte Bindfeld des Erzerzahls. Am Rande standen die Dragoner. Außerdem der Regimentskommandant Oberstleutnant Freiherr v. Kappel den Kavallerie erwartete, mit der Kaiser die Front ab. Im Raum und im Gatoog defilierten dann die Schwadronen vor dem Kaiser. Dann hetzte der Kaiser Offizieren und Mannschaften Ausschreibungen an. Eine impulsiv Einzelmaßnahmen folgend, rief er den Oberstleutnant Freiherrn v. Ditter und den Lieutenant Spanbouche zu sich. Er beforderte sie in die wichtigste Charge. Da beideren hatten die Wiederkäufe des Regiments um denkmalwürdige Bänder bereitstehen. „Auf Wiedersehen, Herr Oberst!“ Der Regimentskommandant Oberstleutnant v. d. Gattoog verabschiedete. Dann sprach der Kaiser mit den Offiziersfrauen.

Der Kaiser fuhr dann in das leicht geöffnete Alt-Brandis an der Elbe, wo er nach dem Empfang in der Kapelle des Brandeiter Schlosses an der prächtig begeleiteten Reide des Schlossherrn Erzherzogs Ludwig Salvator seine Andacht verrichtete. In einem Flügel dieses Schlosses wohnt Kaiser Karl mit seiner Gemahlin, als er die Farben der Lothringen Dragoner trug. Um 11 Uhr vereinigte das Offizierskorps des Dragonerregimentes Nr. 7 im Kaiser ein Festmahl. Am Bahnhof wieder nahm der Kaiser von jedem Offizier mit herzlichen Worten und Händedruck Abschied.

Wien, 26. März. (K.B.) Der Kaiser ist heute um 10 Uhr abends in Wien einzetroffen und hat sich nach Layenburg begeben.

Graf Czernin in Berlin.

Berlin, 26. März. (K.B.) Der österreichische außärige Minister des Auswärtigen Graf Czernin ist in Begleitung des Legationsrates Grafen Colleredo zu zweitigigem Aufenthalte hier eingetroffen. Vom Hotel weg gab er sich in Begleitung des Legationsrats in die türkische Botschaft, wo er vom türkischen Botschafter

Habschi-Palda zum Frühstück geladen war, und er kam auch der türkische Botschaftsräumus Groß-Verdala, die Botschafter von Bismarck Hollwege und Graf von Fürst Zimmermann, sowie Vorstandes Benz Hosen als Teilnehmer.

Berlin, 26. März. (K.B.) Minister des Äußeren Graf Egermin hatte nachmittags mit dem Reichskanzler von Bethmann Hollweg eine Konferenz.

Berlin, 27. März. (K.B.) Der Minister des Äußeren Egermin legte die Befreiungen mit dem Reichskanzler in Berlin fort.

Berlin, 27. März. (K.B.) Der Minister des Äußeren Egermin reiste nach Beendigung der Konferenzen mit dem Reichskanzler ab.

Eine italienische Meldung.

Wien, 26. März. (K.B.) Aus dem Kriegssprecher quertier wird gemeldet: Der italienische Tagesbericht vom 25. d. meldet: „Auf dem Karstplateau verlorenen rückwärtige Abteilungen, am Abend nach langer Beschneidung in unsere Linien im Abschneide von Lukatia einzudringen, sie wurden abgewiesen und mit empfindlichen Verlusten zerstreut.“

Gerade das Gesetz von diesem italienischen Verlust hat sich aber zugereisten Angreifer um so abends erhöhten die Italiener es sehr betrübt. Am Mittwoche und Nachmittag gewehten gegen den Raum Sudbog-Lukatia. Die kurz vorher wahrgenommenen Berechnungen in den italienischen Gräben deuten zweifellos auf eine gegen unser Stellungsmäß von Lukatia beobachtigte Unternehmung des Feindes hin, die jedoch durch gut geleitetes Spezialfeuer im Reihen entdeckt wurde.

Zur Kriegslage.

Berlin, 27. März. (K.B.) Der Abendbericht, wie sagt: Von den Fronten wurden bisher keine besonderen Ereignisse gemeldet.

Wien, 26. März. (Polit. Kor.) Die italienische Presse beschäftigt sich immer mehr mit der bevorstehenden österreichisch-ungarischen Offensive, wobei mit besonderem Eifer auf die angebliche Minimierung der deutschen Divisionen hingewiesen wird. Für die bevorstehende Führung dieser Streitkräfte, die früher Hindenburg zugeschrieben wurde, soll jetzt Ludendorff aussersehen sein.

Sofia, 26. März. Heute um 8 Uhr früh erschienen über der Stadt, von Süden her kommend, sieben feindliche Aeroplane. Die Abwehrgeschüsse traten sofort in Tätigkeit, wodurch die feindlichen Flieger den Rückzug angestellt gezwungen waren. Nach drei Viertel Stunden erschien abermals ein Flugzeug über der Stadt, das gleichfalls zur Umkehr gezwungen wurde, ohne auch nur eine Bombe abgeworfen zu haben.

Berlin, 26. März. Bismarckshofen Monichon ist im Luftkampfe gefallen. Mit tiefstem Schmerze wird die Trauerkunde überall in der Heimat und an der Front aufgenommen werden. Meistens wurde sein Name in den amtlichen Heeresberichten genannt. Noch an seinem Todestag, am 16. d., vernichtete er in einem schneidigen Angriffe einen feindlichen Fesselballon. So besiegte er in drei Monaten 11 Gegner, 8 Flugzeuge und 3 Fesselballons.

Neues aus der Kriegsliteratur.

Die fünfzig Bücher.

Von Winkler.

Wir haben bereits zweimal an dieser Stelle von der schönen Büchersammlung gesprochen, die der Ullstein-Verlag (Berlin u. Wien) unter dem Gesamttitle "Die fünfzig Bücher" in den Handel bringt. Man muss gestehen, daß diese Leistung des deutschen Buchverlages, zumal in gegenwärtigen Zeiten, kaum mehr zu überbieten ist sowohl an Inhalt als auch an Ausstattung und Preis. Für den unglaublich niedrigen Betrag von 50 Pfennigen bekommt man hübsch gebundene und gedruckte Bändchen in die Hand und erhält zugleich in abwechselnden Reihen eine Blätterlese aus der besten deutschen Literatur und eine Sammlung von Charakterbildern aus der Welt- und Kunstgeschichte. Zur Anlage von "Mannschaftsbibliotheken" namentlich, die sich nachgerade als eine Notwendigkeit herausstellt und überall dankbar begrüßt werden, können gerade "Die fünfzig Bücher" den richtigen Grundstock bilden. Mit dieser Anregung soll übrigens angebunden werden, daß jedermann aus diesen Büchern Nutzen ziehen dürfte.

Der deutsche Schriftsteller Herbert Gelenberg gab ein sonderbares und in den meisten Kreisen unbekanntes Zeitdokument heraus, "Das Leben des Mohammet Ibn Ischam" und Abd el Malik Ibn Ischam". Gerade in dem großen Kriege, da soviel von unseren Bundesgenossen, den Türken, gesprochen wird, ergibt sich oft die Frage, was man denn eigentlich vom Gründer der mohammedanischen Religion weiß.

Am 27. März. Zuerst muß der italienische Kriegsbericht und später der Bismarckshofen Monichon Monatserläuterungen an einzelne Regierungen und in einen Landtag einen Bericht abgeben. Hierzu hat die italienische Regierung eine eigene Spezialeigentümlichkeit. De. Brizzi wird, einer Gruppe in ein eindrückliches Lägerette ob der Front gehabt, wo er sich noch befindet. Der Stand des Preußen soll erkannt werden.

Hannover, 26. März. Im Kalas ist eine Versammlung der Befreiungsvereine zusammengetreten um die dunklen Rücksichten der Deutschen im Westen zu fordern und zu befreien.

Der Seekrieg.

Berlin, 27. März. (K.B.) Amelius Eicher, der Torpedobooteverbände, hat in der Nacht vom 26. zum 27. d. die Anlagen des Kreuzers "Dunkirk" auf nahe Entfernung mit dem 1000 ton Schiffs beschädigt. Feindliche Streitkräfte wurden nirgends angezeigt. Unsere Boote sind unbedingt wieder eingesetzt.

Der Chef des Admiraltäbes der Marine.

Kopenhagen, 26. März. Ein Kettenschiff mit 12 Mann starker Besatzung des holländischen Dampfers "Tres und Trantes" (197 Bootsmannsvertretungen) ist gestern vormittags an der Wohltorff-Insel gelandet worden. Der Dampfer ist am 23. d. vorzeitig von einem deutschen Unterleibboot verlassen worden.

Christiansia, 26. März. Ein Abordnungsleiter klärte im englischen Unterhafen, die marines Kapitän so schlecht, daß die englische Regierung nicht mehr wagt, dem Volke vollen Frieden zu geben.

Stockholm, 26. März. Nach einer Meldung des "Ruski Slovo" aus Dalmatien konnten bisher sechs Kreuzer gegen ein deutsches Kaperschiff im Silber Meer nichts austrichten. Die Verbrechergruppen in San Francisco, Japan, Vladivostok, Sankt Petersburg und Dalmatien sind hierfür verantwortlich.

Der Konflikt mit Amerika.

Washington, 26. März. (K.B.) Am 25. gestern aufgezeigten Truppen sind noch weitere 20 Regimenter und zwei Bataillone Nationalgarde zum Dienst eingezogen, um für den Fall unserer Kriege für den Schutz des Eigentums zu sorgen. Die Truppen wurden aus 18 Staaten des Westens und des mittleren Westens herangezogen.

Washington, 26. März. (K.B.) General Präsident Wilson hat die Ernennung zur Kommission für das Marinencorps abgelehnt, um es in den Kriegsfall von 70.000 Mann zu brauen.

Rotterdam, 26. März. Viele Kriegshelden sind vor Kurzem die im Kriegshandtheater befindlichen Freiwilligen aus den Vereinigten Staaten befürchtet. Es ist die Zahl der an den verschiedenen Fronten gegen die Mittelmächte kämpfenden Freiwilligen aus den Vereinigten Staaten auf 250.000. Diese Zahl dürfte wohl stark übertrieben sein. Aber selbst wenn sie nur 75.000 beträgt, wie sie ein amerikanischer Arzt, der lange mit dem Roten Kreuz auf dem Kriegsschauplatz im Westen bei den Engländern tätig war, beziffert, bleibt sie eben

In der Tat, viel war es gerade nicht, was an Hand über ihn die Schüler im Geschichtsunterricht vermittelten und in kultureller Beziehung war von diesem einzigen Menschen überhaupt nichts die Rede. Und doch muß man sich sagen, daß einem Mann, der als Religionsstifter so lange und nachhaltig in den verschiedensten Völkern nachwirkt, dessen politisches Vermächtnis trotz aller rücksichtigen Prognosen nicht jenseitlich zu machen ist, ein entsprechendes Gedächtnis lebt. Schließlich darf man nicht vergessen, daß der mohammedanische Religions- und Ausbreitung die dritte Stelle auf der Erdkugel nimmt. Die Wissenschaft kennt in großen Zügen die Biographie Mohammeds des Propheten schon längst; in vielen Einzelheiten aber sind wir noch ebenso auf die Legende angewiesen wie bei den anderen Religionsstiftern großen Stiles. Doch in der Tat, man mag irgend eine Lebensbeschreibung über Mohammed in die Hand nehmen, Herbert Gelenber wird immer recht behalten: "Was ein Heldenzwang, dessen Aventuren auf mich ab schwören, wie das Mädchen eines Lebens, dessen Beginn, Verlauf und Ende zu wie böse Geister unsicherse, läßt sich die Geschichte der armen arabischen Findlingskinder Mohammeds, das allein anerkennender Gefährder Gottes, von allen Erinnerungen seines Volkes verehrt, gestorben ist." Es ist etwas Großartiges um diesen Mann, der als Gottgefandener durchaus und ausdrücklich Mensch blieb, keine Wunder tut und keine verlangte, keinen Heldenhelden befähigt und nur durch sein schlichtes Menschensein eine Welt in die Seele zwang. Das vorliegende Büchlein kommt zu rechtem Zeit und viel Verbreitung in ihm zu genügen.

Andere Seiten und andere Geistlichen tauchten vor uns auf aus dem Wändchen "Der Wiener Kongress". In "Schätzungen von Zeitgenossen", aus, ausmühl-

Der Umsturz in Russland

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein großer Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Der 15. Februar ist ein Tag, der in Russland als ein Tag der Revolution gedenkt. Am 15. Februar 1917 ist der Kaiser abgesetzt worden.

Kleiner Anzeiger.

(Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettgedrucktes Wort 12 Heller; Minimalkarte 1 Krone. — Für Anzeigen in der Fortsetzung wird die doppelte Gebühr berechnet.)

Wohnung mit zwei Zimmern u. 1 Kabinett zu verkaufen. Via Lazzaro 16.

Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett, einer Küche mit elektr. Koch- u. Backofen, einem kleinen Paradieso, Via Tito Latio 5.

Schön möbliertes Zimmer ohne Möbel in 1 separater Wohnung und ein billigeres Zimmer zu vermieten. Anfragen Via Campi Marzo Nr. 1 2. Stock.

Schönes Zimmer mit separatem Eingang per sofort zu vermieten. Via Giovia 15, 1. St. von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Elegant möbliertes Zimmer in Polcarpo oder Siana zu mieten gesucht. Anfrage an die Administration unter „Nr. 489“.

Badewannen, Silzhalte, Aufsätze, Wasser-, Tränke- und Feuerimer, Gienkannen, Olenröhren und -Knie, Küchengeräte, Dachpappe und Holzzement erhältlich bei Josef Stamich, Via Promontore 16.

Eine Sau mit 10 Ferkeln ist preiswert abzugeben. Auskünfte Stoff Oppel, Via Le Anna 102.

Deere Flaschen zu verkaufen, Hotel Adria 501.

Ranindenhälse (transportabel, auch als Hühnersteigen galverwendbar) zu verkaufen. Langer, Fischedi-Margon-Strasse 26, 1. St.

Zu kaufen gefunden: **Für Kriegszwecke! Alte Metalle, Kupfer, Bronze, Messing, Antimonium und Blei.** Josef Stamich, Via Promontore 16.

Gaufräten, Röling! Binderarbeiten, sowie jede Reparatur schnellstens und billigst bei Romano Marotti, Via Vergerio 15.

Der Tauchbootkrieg.

Von Conan Doyle. Vollständige deutsche Ausgabe von Konteradmiral Schanzer.

Vorrätig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (Mahler).



Kino des Roten Kreuzes

Via Sergio Nr. 34.

Programm für heute:

Trilby

Drama in 5 Akten mit Clara Kimball Young.

Fortl. Vorstellungen um 2, 3:25, 4:50 und 6:15 p. m.

Preise der Plätze: I. Platz 1 K., 2. Platz 40 h.

Programmänderung vorbehoben.



Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courths-Mahler.

(Nachdruck verboten.)

Als junges Weib kam sie für ihn gar nicht in Betracht, trotzdem sie jetzt ein reizendes Mädchen war und außer ihren schönen Augen noch eine andere große Schönheit besaß, nämlich ihr wunderbares blonde Haar, das in einem so warmen Goldton schimmerte und in starken Flechten geordnet, den feinen Kopf ganz bedekte. Hasso war kein Damenheld, er brachte den Frauen kein Interesse entgegen und hatte keinen Sinn für Liebesleben und Galanterien, wie sie sonst im Leben junger Herren eine große Rolle spielen. Um wenigsten hätte er für Rose etwas Detartiges übrig gehabt.

Am herzlichsten kann Rose immer Rita entgegen. Aber auch sie dachte nicht daran, etwas an ihrem Verhältnis im Hause zu ändern. Sie beschränkte sich nur darauf, ihr zweitentes etwas Liebes zu erwiesen.

Rita war von der Prinzessin her mit einer jungen österreichischen Aristokratin, der Baroness Josephine von Hohenegg, befreundet. Die beiden jungen Damen standen in regem Briefwechsel und im Früh Sommer war die Baroness einige Wochen zu Besuch in Falkenried gewesen. Damals, es war um die Mittigkeit, war auch Hasso von Falkenried zu Hause gewesen und hatte die Freunde seiner Schwester kennen gelernt.

Baroness Josephine war ein schönes, lebensprühendes Geschöpf mit rufbraunem, lockigem Haar und schönen brauen Augen, in denen es immer schelmisch funkelte. Sie hatte ein reizendes Grinschen, wenn sie lachte — und sie lachte gern. Dazu „plauschte“ sie in einem

KINO LEOPOLD

Heute, Donnerstag, Freitag und Samstag:

Homunkulus

III. Teil.

Preise der Plätze: Besitz eines Platzes 1 Krone
Platz 1. Platz 10 Heller, 2. Platz 10 Heller

14kar. Gold-, Silber- und Metalluhren-Brasselsells

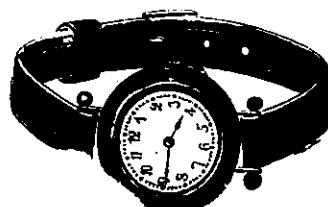
beste Schweizer Fabrikate

in größter Auswahl zu Original-Fabrikatspreisen bei

Uhrmacher und Juwelier

K. JORGO, POLA

Via Sergio 21.



Eintausch und Ankauf von altem Bruchgold und Silber zu den höchsten Preisen.

Rechte Garantie! Preisliste unverzerrt!

Rechte Garantie! Preisliste unverzerrt!

Offiziers-Lederröcke
Offiziers-Reithosen
Offiziers-Regenhäute

Alles erstklassig

Nur Österreichische
und deutsche Waren

Wiener Herrenkleider
Niederlage

Adolf Verschleisse
Pola.

Alfred Martinz:

Seemannsständche

Fischerstraße 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1087, 1088, 1089, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1409, 1410, 1411,